

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 46.

Montag den 24. Februar

1873.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 3. Februar 1873.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers Schmidt (durch Unwohlsein entschuldigt).

279. Die in der Sitzung vom 20. v. M. bestellte Commission erstattet Bericht, die Ansprüche der bekannten acht Badehausbesitzer und des Civilhospitals an dem Kochbrunnen betreffend, und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, die von den Präbendenten erhobenen Eigenthums-Ansprüche als unbegründet zurückzuweisen, auch die von denselben vergleichsweise gemachte Proposition, wonach sie den Besitz und das Eigenthum der Stadtgemeinde Wiesbaden an der unter No. 8478 Blatt 35 der Karte eingetragenen Grundfläche des Kochbrunnenplatzes und der darin befindlichen Kochbrunnenquelle nur unter Vorbehalten anerkennen wollen, welche das Eigenthum wieder aufheben würden, für unannehmbar zu erklären; dagegen eventuell dazu einzuwilligen, daß zu Gunsten der Badehäuser der Reclamanten, als:

- 1) des Badehauses „zur Rose“, No. 640 Blatt 36 der Karte, dormalen den Herren Gebrüdern Gustav und Heinrich Häffner gehörig,
 - 2) des Badehauses „zum Engel“, No. 594 Blatt 32 der Karte, dormalen den Herren Gebrüdern Hermann und August Neuenborff gehörig,
 - 3) des Badehauses „zum Schwan“, No. 595 Blatt 32 der Karte, dormalen dem Herrn Gottfried Ludwig Neuenborff gehörig,
 - 4) des Badehauses „zum Roß“, No. 596 Blatt 32 der Karte, dormalen dem Herrn Heinrich Herx gehörig,
 - 5) des Badehauses zum „Römerbad“, No. 597 Blatt 35 der Karte, dormalen dem Herrn August Herber gehörig,
 - 6) des Badehauses zum „schwarzen Boß“, No. 659 Blatt 39 der Karte, dormalen dem Herrn August Theodor Schäfer gehörig,
 - 7) des Civilhospitals, No. 638 Blatt 35 der Karte,
 - 8) des Badehauses zum „Europäischen Hof“, No. 639 Blatt 36 der Karte, dormalen dem Herrn Hugo Fuchs gehörig, und
 - 9) des Badehauses zum „Englischen Hof“, No. 658 Blatt 39 der Karte, dormalen dem Herrn Joseph Berthold gehörig,
- auf das oben bezeichnete städtische Kochbrunnen-Eigenthum eingetragen werde: „Den Eigenthümern der genannten Badehäuser steht zum Behufe des Betriebs ihrer Badewirtschaft in den Hofraithe No. 594, 595, 596, 597, 638, 639, 640, 658 und 659 die Gerechtsame einer Wasserleitung aus dem in No. 8478 belegenen Kochbrunnen zu.“

280. Weiter erstattet dieselbe Commission Bericht, den von mehreren Hausbesitzern beantragten Eintrag ihrer Berechtigungen zum Bezug des Unterablaufs von städtischen Brunnen betreffend, und wird entsprechend dem Commissionsantrage beschlossen, das Vorhandensein der Bezüge von Unterabläufen aus städtischen Laufbrunnen zwar nicht zu bestreiten, aber jeden desfallsigen Eintrag in die öffentlichen Bücher und jede eine bezügliche Berechtigung documentirende Erklärung um so mehr abzulehnen, als nicht nachgewiesen ist, daß Real-Servituten nach dem bestehenden Gesetze

förmlich constituirt worden sind und darum angenommen werden muß, daß die fraglichen Unterabläufe nur als Ausfluß der Gebrauchsrechte anzusehen sind, welche im Allgemeinen, oder auch vermöge besonderer precärer Bewilligung den Angehörigen der Gemeinde eingeräumt zu werden pflegen.

281. Sodann berichtet dieselbe Commission bezüglich der theilweisen Ablehnung des von dem Gemeinderath zu Gunsten der städtischen Bäche bei der Adjudication reclamirten Eintrags der Berechtigung des Durchflusses durch Anderer Eigenthum und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, von weiterer Verfolgung der Sache abzusehen, da das Interesse der Gemeinde durch die zu Recht bestehende Bestimmung, daß Niemand an dem über sein Grundstück ziehenden bestehenden Wasserlauf etwas ändern darf, sowie durch die Bestimmungen in der Nassauischen Regierungs-Verordnung vom 27. Juli 1858 genügend gewahrt erscheint, in den Fällen aber, wo gegen die beantragte Eintragung des Wasserlaufsrechts nicht protestirt worden ist, solche zu veranlassen.

282. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters Coulin wird beschlossen, die auf die Hofraithe Nr. 630a des Stadtbuchs, dormalen der Frau Gustav Birnbaum Wwe. dahier gehörig, zu Gunsten der Stadtgemeinde Wiesbaden eingetragene Durchgangsgerechtigkeits für Nothfälle als nicht mehr anwendbar löschen zu lassen.

283. Die am 28. v. Mts. in dem städtischen Walddistricte Pfaffenborn I. Theil abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 147 Thlr. 9 Sgr. genehmigt.

290. Das Schreiben Königl. Verwaltungsamts vom 27. v. Mts. auf die seitigen Bericht vom 25. v. Mts., betreffend das Baugesuch des Kaufmanns Carl Eugenbühl von hier, worin mitgetheilt wird, daß sich der Stadtbürger Rath einstimmig mit der Ablegung des Uhrthurmes einverstanden erklärt habe, gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird hierauf beschlossen, die Ablegung des Uhrthurmes im städtischen Taglohn vornehmen zu lassen.

291. Auf das Gesuch der Besitzer von Grundstücken am sog. „alten Bach“, J. W. Beyerle und Genossen, die Eröffnung des Bauquartiers daselbst betreffend, soll erwidert werden, der Gemeinderath könne erst dann seine Mitwirkung zur Eröffnung des fraglichen Bauquartiers eintreten lassen, wenn, wie dies bei allen neuen Bauquartieren gehalten worden, die Eigenthümer von mindestens $\frac{1}{4}$ der Grundstücke des Quartiers sich zur Tragung der aus der Eröffnung desselben entstehenden Kosten bereit erklärten, was im vorliegenden Falle bis jetzt noch nicht geschehen sei.

292. Auf das Gesuch des Baumeisters Eduard Mecklenburg von hier um Gestattung der Anlage einer Ueberfahrt über das Trottoir des Nerothalweges vor dem Marienbrunnen behufs Auffüllung einer daselbst belegenen Wiese wird beschlossen, diesem Gesuche unter dem Vorbehalte zu willfahren, daß Gesuchsteller das Trottoir auf 12 Fuß Breite pflastern, die Bäume daselbst gegen Beschädigungen durch das Fuhrwerk schützen und das Trottoir nach Beendigung der Auffüllung in den vorigen Zustand wieder herstellen läßt.

Hieran anschließend wird auf den Antrag des Herrn Dr. Schirm beschlossen, die Baucommission zu beauftragen, Einsicht

von dem Promenadenweg im Nerothale in der Nähe der Löwenherz'schen Besichtigung zu nehmen und Vorschläge zu machen, wie derselbe gegen die mißbräuchliche Benutzung als Fahrweg zu schützen sei.

293. Das Schreiben der Intendantur der Königl. Schauspiele vom 31. v. Mts., die Beschaffung eines Locals zur Aufbewahrung von Decorationen und Möbeln betreffend, wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

294. Die Leihhaus-Commission legt den Bericht des Leihhaus-Verwalters Beyerle vom 23. v. Mts., die Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben des Leihhauses pro 1873, sowie die Nachweise über die Resultate des Geschäftsbetriebs desselben pro 1872 betreffend vor, und wird hierauf beschlossen, den Rechnungsüberschlag des Leihhauses auf die Einnahme von 3516 Thlr. und die Ausgabe von 2150 Thlr., mithin auf einen mutmaßlichen Einnahme-Überschuß von 1366 Thlr. festzusetzen und abzuschließen.

295. Die Eingabe des Vorstandes des Droschkenvereins dahier, die Abänderung des Tarifs betreffend, wird der früheren Commission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

296. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 3. l. Mts., betreffend die Vermietung der beiden Wohnungen in dem Pavillon der neuen Colonnade, wird beschlossen, diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuzuwiesen.

298. Der mit Bericht der städtischen Curverwaltung vom 27. v. Mts. vorgelegte, unterm 22. v. Mts. mit dem Musiker August Hübner als Mitglied der städtischen Curcapelle abgeschlossene Vertrag wird genehmigt.

301. Die an den Herrn Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten zu Berlin gerichtete Petition der Gemeindevorstände von Wiesbaden, Langenschwalbach und Schlangenbad, betreffend die Erbauung einer Eisenbahn von Wiesbaden nach der Lahn über Langenschwalbach, wird vorgelesen, mit 8 gegen 3 Stimmen genehmigt und unterschrieben.

Wiesbaden, 21. Februar 1873. Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeister-Secretär.

Submissions-Anzeige.

Die Ausführung und Lieferung folgender Arbeiten zum Baue des Kreisgerichtsgefängnisses zu Wiesbaden, und zwar:

	Thlr.	Sgr.	Pf.
die Erdarbeiten, veranschlagt zu	1531	—	—
die Maurerarbeiten, „	20900	—	—
die Maurermaterialien, veranschlagt zusammen zu	40360	—	—
ein Theil der Steinhauerarbeit, veranschlagt zu	1824	16	1

sollen im Wege der öffentlichen Submission in Verbindung gegeben werden. Die auf diese Arbeiten bezüglichen Special-Bedingungen, Kostenanschlag und Zeichnungen ic. sind auf dem Bureau des Unterzeichneten, Rheinstr. 15, Stube No. 23, in den üblichen Bureaustunden einzusehen und ist daselbst die Offerte bis zum 1. März c. versiegelt einzureichen. Die Eröffnung der eingegangenen Offerten findet am letztgenannten Tage Morgens 10 Uhr auf dem Baubureau (Bauplatz an der Moritzstraße) in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten statt.

Wiesbaden, den 14. Februar 1873.

Der Königl. Landbaumeister.
Egger.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 12. März l. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Locale des hiesigen Amtsgerichts, Zimmer Nr. 22, die den Erben der verstorbenen Ehefrau des Anton Hofmann, Sophie, geb. Schindler, gehörigen, in der Gemarkung Wiesbaden belegenen Immobilien, bestehend aus 2 Aekern, tagirt zu

1597 fl. 36 kr., abtheilungshalber öffentlich zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. Januar 1873.

37

Königliches Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

Montag den 24. Februar l. J. und den folgenden Tag, Samstags 9 Uhr anfangend, sollen aus dem Nachlasse der Nikolaus Weltner Wwe. von hier allerlei Mobilien, bestehend in Sopha's, Stühlen, Schränken, Kommoden, Esstisch, Nacht- und verschiedenen anderen Tischen, Betten, ein Crystal-Lüster, Glas und Porzellan, sowie sonstiges Haus- und Küchengeräthe ic., in dem Hause Louisenstraße No. 14 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulon.

Bekanntmachung.

Montag den 3. März l. J. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, will Herr Friedrich Wilhelm Käseker von hier in dem hiesigen Rathhaussaal 19 vollständige Betten, Sophas, Polster- und Rohrstühle, Sesseln, Tische, Nacht- und Waschtische, Bettstellen, Kommoden, Consolschränken Spiegel, 1 Klavier, Teppiche und Zerstreuungsvorhänge und eine große Ladenuhr ic. gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Sämmtliche Möbel sind noch in sehr gutem Zustande.
Wiesbaden, den 20. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulon.

Mobilien-Versteigerung.

Dienstag den 18. März l. J., Morgens 9 Uhr beginnend, sollen im Badhaus zum Schwanen dahier zur öffentlichen Versteigerung kommen: Mehrere Garaituren Möbel, Betten, Spiegel, Tische, Vorhänge, große und kleine Vorlagen, Tischdecken, Tafeltische, 60 Strohhühle, 6 Gartentische mit Stühlen, Leinen und Weißgeräthe als Servietten, Tafel-, Bett-, Hand- und Bad-Tücher, Teller- und Kaffeegeschirre, 6 Duzend Christofle, Kessel, Messer, Gabeln, Quilliers, ein Pianino, ein Herd und Küchengeräthe.

Die Gegenstände können Montag den 17. d. Mts. eingesehen werden.

Wiesbaden, den 15. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulon.

Bekanntmachung.

Für das hiesige Civil-Hospital soll die Lieferung von:

730 Ellen =	433 Meter weißer Leinwand,
150 „ =	90 „ weißes Gebild zu Küchenhandtüchern,
120 „ =	72 „ Strohsackleinen,
40 „ =	24 „ blaues Schürzenleinen,
40 „ =	24 „ gestreiftes dergleichen,

sowie der Macherlohn von 10 ein- und 10 dreitheiligen Matratzen im Submissionswege vergeben werden.

Uebernahtslustige werden ersucht, ihre Forderung unter Anlage von Mustern verschlossen unter der Adresse der Königl. Civil-Hospital-Commission bis zum 18. März l. J. Morgens 9 Uhr einzureichen und liegen die Lieferungsproben und Bedingungen auf dem Hospitalbureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 21. Februar 1873.

Königl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Rippeltus.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 27. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werden in dem Rimbacher Gemeindevald Burg
1 eichener Baustamm, 2,11 Festmeter haltend,
2 kufene Baustämme, 1,41 „ „

177 Raummeter buchenes Scheitholz,
76 Prügelholz,
2400 Stück dergl. Wellen,
66 Raummeter dergl. Stockholz

an Ort und Stelle versteigert.

Rambach, den 21. Februar 1873.

Der Bürgermeister.

135
Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts Abtheilung IV.
dahier sollen Montag den 24. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr
in dem Gasthaus zum Badischen Hof, Nerostraße No. 7, die zur
Concursmasse des Carl Greimel dahier gehörenden Mobilien
versteigert werden.

Es wird hierbei bemerkt, daß sich Gegenstände darunter be-
finden, welche zur Wirthschaft geeignet sind.

Wiesbaden, 21. Februar 1873.

Der Gerichts-Executor.
Räder.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom
7. Februar l. J. werden Montag den 24. Februar Nachmittags
3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) 1 Kommode mit Pult und
- 2) 1 Kommode,

versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Februar 1873.

Der Gerichts-Executor.
Presberger.

Notizen.

Heute Montag den 24. Februar, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung der zu dem Nachlaß der Frau Nicolaus Weltner Wittwe von
hier gehörigen Mobilien-Gegenständen etc., in dem Hause Louisenstraße 14.
(S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem fiskalischen Walddistrict Schnepfenbusch bei Georgen-
born. Der Anfang wird im früher Habel'schen Walde gemacht. (S.
Egbl. 45.)

Holzversteigerung in dem Idsteiner Gemeindevald Districten Forstwiese a
und Tannenstück a. (S. Egbl. 45.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der zur Concursmasse der J. S. Bär Wittwe, der Firma
J. S. Bär Wittwe und Söhne zu Wiesbaden und deren Ehehaber
gehörigen, in der Bleichstraße und an der alten Bach belegenen Im-
mobilien, an Ort und Stelle. (S. Egbl. 42.)

Bezüglich der auf den 24. l. Mts. Nachmittags 3 Uhr ausge-
schriebenen Versteigerung der Bär'schen Immobilien wird darauf
aufmerksam gemacht, daß nach §. 73 der Executionsordnung die
Genehmigung zu erteilen ist, sobald drei Vierteltheile der Lage erlößt
ist. Es steht daher mit Sicherheit zu erwarten, daß die zur Ver-
steigerung kommenden Immobilien bei der ausgeschriebenen ersten
Versteigerung fortgehen, worauf die Kaufliebhaber, um spätere Be-
schwerden zu vermeiden, aufmerksam gemacht werden.

12321 Der Mass. curator.

Kleinfinder-Bewahranstalt dahier.

Herr Carl Glaser hat den Betrag seiner Jahresrechnung
mit 18 fl. 42 kr. und die Herren Gebrüder Bedel den ibrigen
mit 3 fl. 39 kr. der Kleinfinder-Bewahranstalt zum Geschenke
gemacht. Indem wir unsern besten Dank hierfür, sowie für eine
von Ungenannt erhaltene Gabe von 1 fl. 45 kr. öffentlich aus-
zusprechen uns erlauben, glauben wir es nicht weniger dankend
anerkennen zu müssen, daß Herr Förbermeister A. Herrmann
dahier bisher für seine der Anstalt gelieferten Arbeiten eine
Rechnung nicht aufgestellt, dieselben vielmehr unentgeltlich auf
das Bereitwilligste vollzogen hat.

Wiesbaden, den 20. Februar 1873.

Der Vorstand.

Ein alter Weißzeugschrank und ein Schreibtisch sind zu
verkaufen Mainzerstraße 4, Gartenhaus, 2. Stock. 12234

Zu verkaufen ein Wohnhaus mit Garten im neuen Stadt-
theile. Näh. Exped. 143

Versteigerung.

Wegen Aufgabe des Geschäfts wird beabsichtigt, die nachstehenden
Gegenstände öffentlich gegen gleich baare Zahlung zu versteigern:

- 1) eine Schneidmaschine nebst Zirkelsäge;
- 2) sämtliche zu dem Betriebe eines Zimmermannsgeschäfts
gehörigen Zimmermannshandwerkzeuge nebst Binden mit
Zubehör, Sellen, Ketten etc. etc., sowie die Schreinerhand-
werkzeuge einer vollständig eingerichtet gewesenen Schreiner-
Werksstätte;
- 3) verschiedene Arten von Nutzholz, als: Beschlagnen und
Rundholz, Rüßeln, Eichen, eichene Dielen und Latten,
eine Parthie gebelte und runde Schwarten, in numerirte
Parzellen eingetheilt, Abfälle u. dergl. m.;
- 4) kleine und größere Tross- und andere Wagen.

Die Versteigerung findet statt

Montag den 3. März l. J.

und die folgenden Tage von Morgens 9 bis 12 und von Nach-
mittags 2 bis 5 Uhr auf dem Zimmerhof an der Wiesbadener
Chaussee.

Castel, den 22. Februar 1873.

12375 A. Stehling Wittwe.

Warnung. Ich warne hiermit Jedermann, Niemanden
Etwas auf meinen Namen zu borgen, indem ich für Nichts hafte.

12152 John Rathgeber, Lohnkutscher, Kirchgasse 20.

Bezugnehmend auf die Annonce meines Mannes, des Lohn-
kutschers John Rathgeber, erkläre ich hiermit, daß dasselbe
auf mich keinen Bezug hat.

12379 John Rathgebers Frau, Kirchgasse 20.

Meinen Freunden und Gönnern bringe ich meine schon seit
einer Reihe von Jahren betriebene Strohhut-Wascherei in
empfehlende Erinnerung.

12158 Hochachtungsvoll J. Weigle, H. Burastraße 1.

Eine zinkene Badewanne mit Selbstheizung und Ab-
lauf, für an ein Schaufenster zwei eiserne Läden zum Zu-
sammenlegen, für an ein gewöhnliches Fenster ein eiserner Laden
zum Zusammenlegen, fast neu, werden billigst abgegeben bei

12373 Abrah. Stein, Kirchgasse 8.

Ein Haus in gesundem Stadttheile ist preiswürdig zu ver-
kaufen. Näheres Expedition. 12377

Wichere vollständige Betten, Kommoden, Tische etc.
sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näh. Exp. 12376

Eine Grube guter Dung zu verl. Webergasse 52. 12393

Ein großer Marmormörser ist billig zu verkaufen. Näh.
Expedition. 12387

Das Haus der Erben des Wilhelm Kimmel 4r, Ecke
der Weber- und Saalgasse, welches sich zu jedem Geschäftsbetrieb
eignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres
Bleichstraße 5 und Nicolassstraße 6. 12390

Für Restaurateure.

Ein nur kurze Zeit gebrauchter, sehr guter Kallbrenner'scher
Herd ist wegen Geschäftsveränderung billig zu verkaufen. Näh.
in der Expedition. 12102

Gesucht

eine Garnitur hübscher, noch nicht zu sehr ver-
brauchter Möbel gegen Baar. Versiegelte Offerten unter
Lit. A. I. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. Discretion
wird zugesichert. 12196

Anlauf von getragenen Herren- und Damenkleidern,
Weißzeug, Betten und Pfandscheinen aller Art Oberwegergasse 39
im Laden. 12266

Adressarten

von der einfachsten bis zu der elegantesten Ausstattung fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.



MARKT 7.

frisch eingetroffen:

Aechte Kieler Sprotten, Kieler Bückinge, eng- lische Sprotten, größte Holländ. Speckbückinge zum Roh- essen, Monnickendamer Bratbückinge, marinierte Neun- augen, Kräuter-Anchovis, Brislänge, Flumhäringe, Holl. Voll-Häringe und Sardellen, sowie alle sonstigen See- und Flußfische u.

Holländische Vollhäringe

(frisch im Andruck) empfiehlt G. Horz, Goldgasse 22. 12356

Bohess-Bückinge, Brat-Bückinge

frisch eingetroffen bei 12378

August Engel, Tannusstraße 2.

Frische Hasel-, Birk- und Schnee- hühner, sowie schöner Pariser Kopfsalat und Blumenkohl bei

Joh. Geyer,

12401

Marktplatz 3.

Michels- berg 6, J. C. Kelper, Michels- berg 6,

empfiehlt:

1st. Kaisermehl, per Rumpf 1 fl. 24 fr.,

1st. Vorschuss, per Rpf. 1 fl. 20 fr. und 1 fl. 16 fr.,

Prima Schweineschmalz, per Pfd. 20 fr., bei

Abnahme mehrerer Pfunde billiger,

1st. Salat- und altes Rüböl,

la Melis, per Pfd. 19 fr. im Brod,

Ceylon-Café, per Pfd. 40, 42, 44, 46 und 48 fr.,

Java-Café, per Pfd. 40, 42, 44, 46 und 48 fr.,

gebrannten Café (eigner Brennerei), per Pfd. 48, 52 und 56 fr.,

sowie sämtliche **Specereitwaaren zu den billigsten Preisen.**

Oberingelheimer Rothwein,

die Flasche 36 und 42 fr., empfiehlt bestens

12357

G. Horz, Goldgasse 22.

Berliner Pfannkuchen

mit verschiedenen Füllungen empfiehlt

12386

H. Wenz, Spiegelgasse 4.

Ralbfleisch pr. Pfd. 16 fr. bei Nikolai, Steing. 23. 11613



Hof-Narren.

Dienstag den 25. Februar

Abends 8 Uhr:

Grosser

brillanter Maskenbal

im **Römersaal,**

mit Verloosung des närrischen Uhrthurms.

Karten à 48 fr.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Das Comité

587

Schwalbacherhof.

Fastnacht-Dienstag:

Tanzmusik

wozu ergebenst einladet

J. Klarmann.

Für Maskenbälle

empfehle Sammet-, Atlas-, Gaze-, Portraits-, Thier- und piermachs-Barben, Nasen, Bärte, Brillen, Pritschen u. in gr. Auswahl.

Jos. Segner, Goldgasse 1.

NB. Dasselbst sind neue Domino's zu verleihen.

Restaurant Poths.

Vorzügliches Bod- und Erlanger Lagerbier.

Havana-Ausschuss-Cigarren

in vorzüglicher Qualität per Stück 2 fr. empfiehlt

12393

J. C. Roth, Banggasse 1.

Frish ausgelassenes Schweineschmalz à 26 fr., gemischtes ausgelassenes Fett à 22 fr. bei

Fritz Malkomesius, Ecke der Schul- u. Neugasse.



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Ganz frisch vom Fang: **Schellfische und Cabliau** (angesehene Qualität), **Aheinseln**, sowie alle übr. gangbaren Fluß- und Seefische, besonders sehr schöner **Bunt- (satak), Bratbückinge u.**

Schmalz per Pfund 19 fr., bei 5 Pfund per Pfund 18 fr.,

Rüböl per Maas 56 fr., **Petroleum** per Maas 24 fr.

12169

J. Haub, Ecke der Mühl- und Häfnergasse.

Früchten-Zucker

bei **Chr. Wolf jun.,**

Marktstraße 26.

12153

Per Duzend

36 fr.

Apfelsinen

per Stück

3 und 4

in Rufen billiger, bei **Frz. Imbach,** Metzgergasse 18. 121

Medicinal-Leberthran, feinste Qualität

empfiehlt

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8. 11

Damen können Unterricht im Zeichnen und Schneiden von Damenkleidern erhalten. R. Exp. 121

Ein blindes Pferd ist zu verkaufen Platterstraße 18. 10

Eine große Parthie Westen in Leinen, Shirting und Vorhangsmulle

per Elle von 12, 14, 16 fr. an und höher bei

S. & M. Oppenheimer,

531

Langgasse 37, vis-à-vis dem „Adler“.

Ruhrkohlen

10760

bester Qualität, Buchenholz, buchene Holzkohlen, sowie Wellen empfiehlt **Heinr. Heyman**, Mühlgrasse 2.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr stark, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums, auch feingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellen empfiehlt **Gustav Hahn**, II. Schwalbacherstraße 4. 9022

Ruhrkohlen I. Qualität

von der Bezeichnung „Helene Amalie“ sind fortwährend waggons- und malterweise zu beziehen bei **Fritz Rückert und Jacob Rückert**, Feldstraße 8. 245

I. Qualität Ofen- und Schmiedekohlen, feingemachtes, sowie ganzes Buchenscheitholz in jedem Quantum, feines Holz zum Anzünden, von 6 fr. an zu haben, empfiehlt die Holz- und Kohlenhandlung von **J. Weigle**, Friedrichstraße 28. 12157

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen, Rothholz & Lohkuchen

12090

in bester Qualität empfiehlt die Holz- & Kohlenhandlung von **G. Jeth**, vormals H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen- und Herd-Kohlen

empfehlen in frischer Waare zum billigsten Tagespreis **G. D. Linnenkohl**, 2645 Ellenbogengasse 15, sowie Herdstraße 48.

Ia Ruhrkohlen und Brennholz

in allen Quantitäten billigt bei **Aug. Havemann**, Rheinstraße 32. 11132

K O H L E N.

Wegen Räumung meines Lagers in der Adelheidstraße, welche Fläche als Bauplatz verwendet wird, verlaufe ich von heute ab die Feine Kohlen zu 15 fl.

F. W. Frommknecht, Bleichstraße 5d. 8156

Brennholz- & Kohlen-Lager

von **F. Leimer**

empfehlen trockenes Buchen-Scheitholz in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Klaftern, sowie gespalten, feines gespaltenes Holz zum Feueranmachen und Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität zu billigsten Preisen. 11607

11 Feldstraße 11 und 7 Hellmundstraße 7.

Ein schöner Dittelsink-Bestand, guter Schlag, ist zu verkaufen Bahnhofstraße 6 Bel-Etage. 12287

Brennmaterialien-Berein.

Wegen baldiger Räumung unseres Kohlenlagers verkaufen wir dieselben zum Kostenpreise. Anmeldungen und Zahlungen werden bei Cassirer **J. Fischer**, Meßgerg. 14, entgegengenommen. 307

Trockenes Buchen-Scheitholz

wird in jedem Quantum per Klafter zu 25 fl. frei in's Haus geliefert von **J. Rückert**, Feldstraße 8. 245

Eichenholz I. Qualität,

ganz trocken, von 1 bis $3\frac{1}{2}$ stark, sowie buchene Diele, Wein- und Bierfaßdauben in jeder Sorte werden geliefert und Bestellungen entgegen genommen von

Bindernagel & Söhne in Gelnhausen. 10481

Blumen- und Baumpfähle

in jeder Größe liefert zu sehr billigen Preisen **W. Gall** in Wiesbaden. 208

Zu verkaufen ein Haus mit Garten.

Das Haus ist 3stöckig, massiv gebaut und wird in demselben seit längerer Zeit Gast- und Speise-Wirtschaft mit Erfolg betrieben. Näheres durch **H. C. Müller**, Rechtsconsulent, Hellmundstraße 25b. 11910

In Dieblich, Wiesbaden oder deren Nähe wird ein gut gebautes

Wohnhaus

von circa 8 Zimmern u. nebst etwas Garten zu kaufen gesucht. Franco-Offerten unter **A. B. 544** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Frankfurt a. M. 101

Bauplätze.

In dem neu eröffneten Bauquartier zwischen der Rhein- und Adelheidstraße, oberhalb der Karlstraße, sind mehrere Bauplätze unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. N. Exp. 10864

Ein Hofgut

von 160—170 Morgen besten Bodens und günstige Lage in der Nähe des Rheins, wovon ungefähr 50 Morgen schöner Wald, alles nahe bei den dazu gehörigen Hofgebäulichkeiten, bestehend in Wohnhaus, großer Scheune, verschiedenen Stallungen, Brenn- und Backhaus, einer ausgezeichneten Schafweide, ein Bezirk von 300 Morgen, soll wegen Familienverhältnisse für 12,000 Thlr. abgegeben werden. Inventar kann mit übernommen werden. Näheres durch Agent **Jos. Jmand**, Neugasse 20. 394

57,000 Backsteine werden abgegeben Geisbergstr. 13. 6543

Unterzeichneter bietet wie jedes Jahr den
löbl. Vereinen wie Privaten
 die schönste Auswahl zum Fasching nöthigen
 Artikel, als: **Gold- und Silber-Fransen** 2c. 2c.,
Farben, Glanz-Bergal zu Domino's in allen
 Nachtfarben, sowie **Füll, Moll und Tarlatan**
 zu Ball-Kleidern, **Fächer, Ball-Orden, Diadem,**
Armspangen, Kopf-Adeln 2c. 2c.

10718

Gg. Bouteiller.

Unterhosen und Unterjacken,
 gestrickte und gewobene Strümpfe und Socken in Wolle
 Seide, Baumwolle, Vigogno und Cachemir bei

Georg Hofmann,

Strumpfwaren-Lager, 33 Langgasse 33,
 vis-a-vis dem „Adler“.

PS. Bestellungen nach Maas in kürzester Zeit. 9731

Strohhut-Wäsche.

Der rechtzeitigen Ablieferung wegen bitte ich
 um baldgefällige Zusendung.

Christ. Jstel,
 Langgasse 15.

11962

Eine Parthie Plüschtschdecken,
 feine bunte Muster à fl. 18. und fl. 20.,

Salon-Vorlagen

in allen Größen wieder eingetroffen bei

C. Gelhard aus
 Frankfurt a. M.,

zur Zeit:

Badhaus zum „Schwarzen Bock“,
 Kranzplatz. 78

Der Ausverkauf

der noch vorrätigen **Photographie- und Schreib-Alben,**
Recessaires, Cigarren-Etuis, Portemonnaies 2c. 2c., ferner einer
 noch großen Auswahl von Ball- und Promenade-Fächern, sowie
 Schmuck-Gegenständen aller Art dauert nur noch einige Tage.

Carl Bonacina,

7590

34 neue Colonnade 34.

Anzeige.

In ca. 3 Wochen erhalte eine Waggonladung mit Gläsern
 und Flaschen, sowie Ende April eine Waggonladung mit feinem
 Porzellan; besonders doppelt viele Hotelartikel, als: Teller,
 Platten, Kaffeelannen 2c., aber auch alle Tafel- und Kaffeefervicen
 für Privat-Haushaltungen.

Durch directen Bezug bin im Stande, die billigsten Preise zu
 notiren.

11864

Achtungsvoll

M. Stillger, Häfnergasse 18.

Alle Arten **Filzschuhwaren** zu den billigsten Preisen
 Kirchgasse 22a. 6924

Leihhausmakler H. Reisinger wohnt
 gasse 8, eine Stiege 5.

Strohhüte

zum Waschen, Färbenn und Färben bitte ich jetzt einfinden
 wollen. **Chr. Maurer,** Langgasse 2.

Corsetten vorzüglicher Facon

in weiß, natur- und brillant-grau in allen Nummern frisch
 11930 **G. Wallenfels,** Langgasse 3

Steingutrohre,

Marmor-Mosaik-Flurplatten,

Cement-Flurplatten

empfiehlt

Fr. Lantz, Moritzstraße 14. 110

Antanf

11832

von getragenen Herrn- und Damentleiden
 Stiefeln, Schuhen 2c. von

A. Görlach, Michelsberg 5.

An- und Verkauf von Herren- und Damentleiden, **Ver-**
Möbel und Wäsche von **S. Eulzberger,**
 11963 Kirchhofgasse 6.

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern, Weißzeug, Schu-
 und Stiefeln bei **Wilh. Münz,** Häfnergasse 3. 100

Mistbeetsfensterrahmen

aus gutem Kiefern- und Lärchen-Holz werden billigt geliefert
 Näheres Expedition. 20

Laderte **Bettstellen** und Kleiderschränke, passend für Bäder
 oder Weißzeug, zu verkaufen Römerberg 8. 80

Ein arrondirter **Bauplatz** an der Rheinstraße (Südseite)
 zu verkaufen. Näheres Expedition. 107

Lumpen, Knochen, Bavier u. s. w. werden zu den
 höchsten Preisen angekauft Saalgasse 4. 116

Eine **Handnähmaschine** (Doppelsteppstich) ist zu verkaufen
 Michelsberg 3 im Hinterhaus; daselbst ist auch eine möblier-
 Manufaktur zu vermieten. 121

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen
 Näheres Expedition. 14

Sehr rentable Geschäfts- und Landhäuser sind
 verkauft durch **H. Rayss,** Faulbrunnensstraße 10. 123

An dem unteren **Neuberg** kann von heute an **Bauschutt**
 abgeladen werden. Näheres Geisbergstraße 13. 108

Zwei neue **Kanape's** und **Bettstätten** sind zu verkaufen Bleich-
 straße 50 Parterre rechts. 122

Alle Sorten **Fleischen** werden angekauft. N. Nerostr. 19. 3

Ein 1½ Jahre alter schöner **englischer**
Hühnerhund, gut dressirt, ist billig zu
 verkaufen Langgasse 32, 1. Etage. 1220

Für ein kaufmännisches Comptoir wird ein noch in gutem
 Zustande sich befindender **Schreibpult,** am liebsten Doppel-
 pult, gesucht. Näheres Expedition. 12196

Schulgasse 4 sind verschiedene **Möbel** wegen
 Abreise sofort zu verkaufen. 12235

Ein junger Mann übernimmt **Möbel zum Poliren und**
Repariren. Adressen beliebe man Schwalbacherstraße 58
 3 Treppen hoch abzugeben. 10349

Bleichstraße 9 werden **Knochen, Lumpen, Glas, Eisen,**
 sowie alle anderen Sorten **Metalle** zu den höchsten Preisen
 angekauft. Auf Verlangen werden die Gegenstände abgeholt. 11258

Schulgasse 4 ist eine **Grube Dung** zu verkaufen. 11022

Sofnarren.

Heute Abend 9 Uhr: **Gesamt-Comité-Sitzung** bei Herrn **Louis Reinemer**, zum „**Bayrischen Hof**“, Kirchgasse. Der Dringlichkeit wegen wird um pünktliches und zahlreiches Erscheinen gebeten.

587

Der Vorstand.

Bordeaux-Raumen	per Pfund	28 fr.
span.	do.	18 "
türk.	do.	12 "
franzöf. Zwetschen	do.	10 "
Apfelschnitten	do.	20 "
ital. und span. Brünellen	do.	30 und 36 fr.

J. C. Kelper, Michelsberg 6. 12408

Verzugshalber ist eine Nähmaschine zu verkaufen Schützenhofstraße 2, 3. Stod. 12419

Hilfe gefunden bei langwierigen Brustkrankheiten.

Dresden, den 7. Januar 1873. Durch **langwierige Brustkrankheit** jahrelang an das Bett gefesselt, bot ich Alles auf, um meiner Natur zur Hilfe zu kommen, jedoch war es vergebens, bis ich auf Anrathen eines Bekannten auf Ihr **Malz-Extract** aufmerksam gemacht wurde und habe ich wirklich nach Gebrauch von circa 16 Flaschen wahr und wahrhaftig **Erleichterung** gefunden, was ich gern der Wahrheit gemäß hiermit becheinige. **Max Rukorsky**, kleine Ziegelstraße 1. 559

An den Königl. Postlieferanten Herrn **Johann Hoff**, Berlin.

Verkaufsstelle bei **H. Wenz**, Conditior, Spiegelgasse.

Liebig's

441

St. Antonio Fleisch-Extract.

Auf Grund der Analysen von Oberdörfer, Fresenius, Baur, Pohl, Stingl, Stein etc. ist der **San Antonio Extract** dem **Fray Bentos** mindestens gleich zu achten. Ausserdem löst er sich klar und ist rein von Geschmack.

Lager in Wiesbaden bei **F. Strassburger**, Kirchgasse, und bei **A. Kirschbaum**, Langgasse 53.

Gummi-Kinder-Kämme, Gummi-Staub-Kämme

empfehlen

Bäumcher & Cie.,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

Geschäfts-Empfehlung.

Seit dem 1. October v. J. etablirt, empfehle ich mich zur Ausführung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

Wilh. Sassmann,

Kunst- und Bauhölzerei,

Michelsberg 28.

Ein schöner **Perlenhaar** zu verkaufen. Näheres **Weber**, Gasse 56 eine Stiege hoch rechts. 12290

Ein runder **Marmortisch** ist billig zu verkaufen **Moritz**, Straße 6 Parterre. 12285

Kalk,

frisch gebrannter, ist Montag und Dienstag zu beziehen bei **J. K. Lombach** in Viebrich. 181

Vivat Dörrholz!

Gratulire zum Geburtstag.

— ? 12381

Ein **Oberglas** von Elfenbein in ledernem Etui ist vom Theater bis zur Rheinstraße verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung bei der Expedition d. Bl. 12392

Wegen besonderer Familienverhältnisse wünscht ein gebildeter, nicht hier wohnender, Vater seine Tochter, 10 Jahre alt, hübsch gemachsen, willig und bildungsfähig, an wohlthätige, etwa kinderlose Leute abzugeben. Nähere Auskunft wird ertheilt **Schwalbacherstraße 35** eine Stiege hoch rechts. 12385

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näheres **Faulbrunnstraße 1**, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 12402

Eine tüchtige, brave Monatsfrau gesucht **Dambachthal 4**. 12403

Eine reinliche Person wird für Monatsdienste gesucht. Näh. **Röddersstraße 24** Parterre rechts. 12412

Eine fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres **Häfnergasse 3** im Laden. 12275

Mädchen, Köchinnen und Hausburschen können Stellen erhalten. Näheres bei **R. Schlosser**, **Faulbrunnstraße 7**. 12388

Eine Kammerjungfer mit guten Empfehlungen, gehört im Kleidermachen und Frisiren, welche englisch und französisch spricht, sucht eine Stelle; auch würde dieselbe ein Engagement für den Tag über annehmen. Näheres Expedition. 12370

Eine Badfrau sucht Stelle. Näheres Expedition. 12359

Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Nähen und in Hausarbeit bewandert ist, sucht Stelle. Näh. **Rheinstraße 23**. 12383

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich Hausarbeiten unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 12374

Ein reinliches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf 1. März in eine kleine Familie gesucht. Näheres **Moritzstraße 6**, 3. Stod links. 12371

Ein Mädchen, welches kochen kann, und ein Zimmermädchen suchen Stellen. Näheres **Kirchgasse 28**. 12394

Ein tüchtiges Hotel-Zimmermädchen zum sofortigen Eintritt gesucht durch **Mitter**, **Mauergasse 2**. 12416

Eine tüchtige Restaurationsköchin sucht Stelle auf gleich durch **Frau Probatör Ebert Wwe.**, **11. Schwalbacherstraße 7**. 12415

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet gegen guten Lohn Stelle **Lehrstraße 9**. 12404

Wegen Abreise der Herrschaft sucht ein ordentliches Mädchen eine Stelle. Näh. **Schützenhofstraße 2, 3. Stod**. 12419

Ein junger Mann, welcher sehr gut französisch spricht, sucht eine Stelle als Kutscher oder Diener. Briefe unter **G. K.** werden in der Expedition d. Bl. erbeten. 12410

Gesucht

ein Herrschaftsdienner. Nur solche, welche gute Zeugnisse haben, wollen sich melden. Näheres Expedition. 12175

Ein ordentlicher Laufbursche gesucht bei **M. Laufer**, **Langgasse 8b**. 12380

Ein Hausbursche wird gesucht. Näh. **gr. Burgstraße 5**. 12389

Ein tüchtiger Hausknecht, der schon in Hotels gewesen, wird in ein Hotel ersten Ranges gesucht. Näheres Expedition. 12395

Ladener werden angenommen in der Wagenfabrik von **P. Brand**, **Kirchgasse 15a**. 12407

Gesucht 6—8 tüchtige Möbelschreiner auf der **Neumühle**. 12417

Eine kleine Familie mit einem erwachsenen Kinde sucht auf gleich eine kleine Wohnung gegen Verrichtung von Arbeit. Näh. bei der Expedition d. Bl. 12397

Reinliche Arbeiter finden Logis Wellrichstraße 3, Hinterh. 12400
Schachtstraße 12 finden zwei Arbeiter Schlafstelle. 12382

Nach kurzer Krankheit verschied heute Früh unser innigst-
geliebtes Söhnchen, **Oscar**, was wir theilnehmenden
Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung hier-
durch mittheilen.

Wiesbaden, den 22. Februar 1873.
12384 **Ernst Hönick und Frau.**

Verwandten und Freunden statt besonderer Anzeige
die Mittheilung, daß meine Mutter, Zollinspector
Baldus Wwe., heute Morgen 7 Uhr nach längeren
Leiden im 68. Jahre sanft verschieden ist.

Wiesbaden, den 21. Februar 1873.
12396 **Carl Baldus.**

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß
unser liebes Kind, **Charlotte**, im Alter von 14 Monaten
plötzlich verschieden ist. Die Beerdigung findet Montag Nach-
mittags 2 Uhr vom Sterbehause, Römerberg 14, aus statt.

Die trauernden Eltern:
August Baum.
12399 **Margarethe Baum, geb. Schüttig.**

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mit-
theilung, daß unser lieber Sohn und Bruder, **Heinrich
Birk**, in seinem 16. Lebensjahre nach sechstägigem
schweren Leiden, in Folge eines Falles, am 21. Februar
Morgens 1/4 4 Uhr sanft verschieden ist. Die Beerdigung
desselben findet Montag den 24. Februar Nachmittags
um 3 1/2 Uhr vom Sterbehause, Elisabethenstraße 21,
aus statt.

Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen:
Friedrich Reinhard Birk
nebst Frau und Kindern.

Wiesbaden, den 22. Februar 1873. 12413

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung,
daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben
Vater, Vater und Schwager, Herrn **Friedrich
Schlosser**, nach langen Leiden durch einen sanften Tod
zu sich zu rufen. Die Beerdigung findet Montag Nach-
mittags um 4 1/2 Uhr vom Sterbehause, Kirchgasse 20,
aus statt. Um stille Theilnahme bitten

12391 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Allgemeiner Krankenverein.
Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied
Friedrich Schlosser nach längeren Leiden verschie-
den ist. Die Beerdigung findet heute Montag Nachmittags
um 4 1/2 Uhr vom Sterbehause, Kirchgasse 20, aus statt.
225 **Die Direction.**

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten widme ich
die herbe Trauerbotschaft, daß meine liebe, gute Mutter,
die Frau Brunnenderwalter **Dodel Wwe.**, nach langem,
schwerem Leiden am 12. Februar sanft und ruhig dem
Herrn entschlafen ist.

Mainz, im Februar 1873.
12411 **Eduard Dodel.**

Repertoire der königlichen Schauspiele vom 25. Februar
2. März. Dienstag den 25.: Faust's Hausstüppchen; Ballet. (Ab-
4 Uhr.) Mittwoch den 26.: Die Hugenotten. Donnerstag den
Was ihr wollt. Samstag den 1. März: Romeo und Julia (D.)
Sonntag den 2.: Das Käthchen von Heilbrunn.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 21. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	833.60	837.54	836.03	837.20
Thermometer (Reaumur).	-0.8	+0.2	-1.8	-0.80
Dampfspannung (Bar. Lin.).	1.78	1.76	1.62	1.73
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	95.2	86.2	95.3	92.23
Windrichtung u. Windstärke.	D.	D.	D.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	schwach.	schwach.	schwach.	—
Regenmenge pro 24 Stunden.	bedekt.	bedekt.	bedekt.	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tagesskalender.
Der Zeichensaal des Local-Gewerbevereins ist Montags, Dienstags
Donnerstags und Freitags von Nachmittags 5 bis Abends 10 Uhr
Mittwochs von Nachmittags 2 bis Abends 10 Uhr und Samstags
von Nachmittags 2-5 Uhr dem Unterrichte geöffnet.

Heute Montag den 24. Februar.
Aurhaus zu Wiesbaden. Abends 7 1/2 Uhr: Concert.
Social-demokratische Arbeiter-Partei. Abends 8 Uhr: Versammlung
im "Stordneß", Kirchgasse 29.

Männer-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Saale
Herrn J. Hahn.

Kriegerverein „Germania“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Sofnaren. Abends 9 Uhr: Gesamt-Comité-Sitzung im Baitz
Dose, Kirchgasse.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Lahnabahn. Abfahrt: 6.15. — 8.1. — 9.50. — 11.1. — 12.
— 2.35. — 3.55 (bis Mainz). — 4.35. — 6.30. — 7.45.
8.15 (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Biebrich).
Ankunft: 7.35. — 8.31. — 10.40. — 11.36. — 1.1. — 3.1.
3.30 (von Mainz). — 4.25. — 5.12. — 6.25 (von Mainz).
8.15. — 9.45 (von Biebrich). — 10.50.

Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20. — 10.25
Hildesheim). — 11.25. — 3. — 5. — 8.22 (bis Hildesheim).
Ankunft: 7.45 (von Hildesheim). — 11.25. — 2.38. — 6.40.
7.45. — 9.5 (von Hildesheim). — 10.20.

* Schnellzüge I. und II. Classe. + Anschluß nach und von Bonn.

Post-Eilwagen.
Abfahrt nach Schwalbach (Hahnstätten) 9 Vorm. — 6. Nachm.
Beben, Kirberg, Idstein und Camberg 6 Nachm.
Ankunft von Schwalbach 8.55 Vorm. — 4.45 Nachm. (auch von Hahn-
stätten), von Camberg, Idstein, Kirberg und Beben 7.55 Vorm.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 21. Febr., eine L. des Ritters Wilhelm Jung von Friedberg.
— Am 21. Febr., Friedrich Schlosser, Schlossermeister von hier, alt 48 J.
2 W. 3 L. — Am 22. Febr., Georg Oskar, S. des Rentners Ernst Oskar
von hier, alt 2 J. 10 M. 27 L. — Am 22. Febr., Bertha, L. des Ladens
Engelbert Rosenbach dahier, alt 4 J. 19 L.

Frankfurt, 21. Februar 1873.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Friedr. d'or	9 fl. 57 — 58	tr.	Amsterdam 98 1/2 % b.
Wien (doppelt)	9 „ 39 — 41	„	Berlin 104 1/2 % b.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 52 — 54	„	Gen 104 1/2 % b.
Dukaten	6 „ 31 — 33	„	Hamburg —
20 Frs.-Stücke	9 „ 20 1/2 — 21 1/2	„	Leipzig 105 B.
Sovereigns	11 „ 48 — 50	„	London 115 1/2 % 1/4 b.
Imperialen	9 „ 40 — 42	„	Paris 93 1/4 % 1/4 b.
5 Frs.-Zähler	— „ —	„	Wien 107 1/2 % b.
Dollars in Gold	2 „ 25 — 26	„	Disconto 4 1/2 % b.

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,
kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche etc.

94

Die noch vom Winter restirenden **englischen Teppiche** am Stück und **abgepasste Vorlagen** werden zu außergewöhnlich billigem Preise abgegeben.

12369

M. Wolf „Zur Krone“.

Vollständiges Musterlager
in

Teppichen

von **J. C. Besthorn**
in **Frankfurt a. M.**

als:

Smyrna-Teppiche, deutsche und belg. Nachahmung, in Rollen als auch zur Maassanfertigung für ganze Zimmer nach Zeichnungen;

Brüsseler Teppiche in div. Qualitäten, franz. Moquett, Aubusson, Gobelin, englische Velvet, Tapestry, schottische Kidderminster, Super und Twill;

Läufer mit Borden in allen Arten und Breiten, Plüsch, Rips und Woll-Damast in div. Qualitäten,

Lager in:

Brüsseler Plüsch- und Tapestry-Sepha-Vorlagen in allen Grössen, Bettvorlagen in div. Qualitäten,

Cocos- und Manilla-Matten,

Tischdecken in Plüsch, Gobelin, Lama etc. bel

Gustav Schupp,

Taunusstrasse 39 (Hoffmann's Privat-Hôtel).

NB. Die Preise sind fest und genau dieselben wie in Frankfurt a. M.

6041

Bettwaaren-Lager.

172

Mein wohlaffortirtes Lager **completer, fertiger Betten**, sowie einzelner Theile als: **Rosshaar-, Seegras- und Wollmatratzen**, desgl. **Kelle und Rollen, Oberbetten, Kissen, Plumeaux, wollene Decken, Stepp- u. Piqué-Decken**, sowie sämtliche **Bettwaarenstoffe** halte bestens und billigst empfohlen.

Bettfedern, Flaumen und Rosshaare sind stets in guter und reiner Waare auf Lager.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Wir empfehlen unsere

Niederlage in Bielefelder Leinen,

genau nach Preisliste der Herren Gebr. Becker in Derlighausen bei Bielefeld.

Bacharach & Straus, Webergasse 21.



Faschabendmontag
den 24. Februar c.:

Grosser Maskenball

im
Saalbau Nerothal.

Anfang Abends 8 Uhr.
Das Comité.

Karten für Herren à 48 fr., für Damen à 24 fr. sind zu haben bei den Herren **Ph. Rogel**, Neugasse 3, **W. Weich**, Marktstraße 28, **J. B. Williams**, Marktplatz 7, **Eduard Weich**, Michaelsberg 28, **M. Schäfer**, Webergasse, **C. Langsdorf**, Spiegelgasse 7, **C. Müller**, obere Webergasse 56, **F. Feir**, Geisbergstraße 2, **J. B. Weil**, Röderstraße 29, **Chr. Hebingen**, „Saalbau Nerothal“ und in der Expedition des Tagblattes, sowie Abends an der **Casse**, wofolst auch **Kappen** zu haben sind.

Grosser Maskenball im „Römersaal“.



Hurrah! Hurrah! Hurrah!
Die Faschzeit ist nah!
In **Becker-Jacob's Römersaal**
Gibt man darum einen Maskenball,
Weil's jährlich da so Mode ist,
Dass man sich dort als Narre brüht!
Am 24. Februar
Erwartet man drum die Narren da,
Kommt Alle nur und seid recht nett,
Vor Morgen kommt Ihr nicht in's Bett,
Tanzt und springet, jubelt und lacht,
Während das Comité seine Narrensprünge macht.
12 Bagen kostet nur die Karten,
Drum laßt uns nicht so lange warten;
Punkt 8 Uhr geht die Musik an,
D'rauf, daß dann Jeder tanzen kann,
Der Müller von Narrenberg thut eilen,
In Ordnung den Ball zu leiten,
Zum Ball-Director ist er ernannt,
Als Narr gar wohl bekannt.

Preise werden ausgetheilt und erhält je einen Preis:
„Die schönste Charactermaske“ und
„Die originellste Maske“.

Das Comité.

Der Eintrittspreis beträgt für Herren sowohl als auch für Damen 48 fr. Karten sind zu haben bei **Wilh. Diez**, Langgasse 31, **Const. Föhn**, Langgasse 7, **Wilh. Weich** am Uhrthurm, **Gench**, neue Fischhalle, **Goldgasse**, **Th. Spranger**, „Felseneller“, **Tannusstraße**, **Wirtz Herrmann Baum**, **Schwalbacherstraße**, **Weidmann**, „**Badischer Hof**“, **Nerothal**, **M. A. Margraf**, **Wilhelmstraße**, **Oscar Bierwirth**, **Rirgasse**, **Dreher Winter**, **Michelsberg 2**, **J. Nicolai**, **Römerberg**, **M. Stillger**, **Häfnergasse**.

Maskenanzüge & Domino's

sind zu haben bei
11503

Fr. Häusser, Goldgasse 21.



Narrhalla

der Hofnarren.

Dienstag den 25. Februar c.
Nachmittags 2 Uhr
werden wir eine

grosse Kappenfahrt mit Gruppierungen

durch die Straßen unserer Stadt veranstalten.
Die Bewegung des Zuges durch die Straßen wird noch näher veröffentlicht werden.
Mitglieder wie Fremde, die sich noch an dem Zug betheiligen wollen, werden gebeten, wegen Aufstellung des Programms sich bis längstens Sonntag Mittag bei Herrn **Ferdinand Müller**, Hochkätte 29, zu melden. Der im Zug sich bewegende Uhrthurm der **Hofnarren**, ein Denkmal aus **Prinz Carnevals** uralter Zeit, 24000 Fuß über der Erde, wird während dem Maskenball zur Verloosung kommen.
Nach Beendigung der Kappenfahrt

Großer Maskenball

im „Römersaal“ (Vereinslocal).

Karten für den Ball à Person 48 fr. incl. Kappe und Stern sind zu haben bei **Weinwirth H. Ballat**, **Michelsberg**, **Kaufmann B. Enders**, **Michelsberg**, **Gastwirth Ph. M. Lang**, **Bahnhofstraße**, **L. Reinemier**, **Rirgasse**, **Kaufmann Münch**, **Schwalbacherstraße**, **Hotel Hilger**, gr. **Burgstraße**, **Gastwirth J. Nicolai**, **Römerberg**, **Ed. Weich**, **Michelsberg**, **J. Becker**, im **Römersaal**, sowie Abends an der **Casse**.

Cassenöffnung 7 Uhr.

Eröffnung des Balls 8 Uhr 11 Minuten.

Die Eintrittskarten sind sichtbar zu tragen.
Mitglieder, die sich durch Kappe oder Stern legitimiren, sind frei und bezahlen für eine Dame 24 fr., für jede folgende 48 fr.
Demaskirung 12 Uhr 11 Minuten.

587 Das Comité.

Montag den 24. Februar Abends 8 Uhr: Dritte grosse Tanzstunde (Maskenball)

im „Saalbau Schirmer“.

Otto Dornewass.

11820

Große Maskengarderobe



in allen Arten **Seide** und **Sammet** für Herren und Damen, sowie neue **Domino's** zu verleihen bei

551 **Ferdinand Müller**, Hochkätte 29.

Ein **Chaischen** mit Halsverdeck (Phaeton) zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. Bl.

Ankauf von **Flaschen** Neugasse 1a, Porzellanladen. 8839

Männer - Gesangverein.

fastnacht-Dienstag den 25. Februar 1873:

MASKENBALL

im „Saalbau Schirmer“,
Bahnhofstraße 12.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Der Zutritt ist nur in Maske (Domino) oder Ball-
Anzug mit närrischem Abzeichen und gegen Vorzeigung
der für diesen Ball speciell ausgegebenen personellen
Eintrittskarten, welche offen zu tragen sind, gestattet.
Die Preisvertheilung, welche sich auf die drei originellsten
Herren- und Damen-Masken erstreckt, findet um 11 Uhr,
die Demaschierung um 12 Uhr statt.

Der Vorstand.

Narrhalla

der

Hofnarren.

Die Aufstellung unserer Kappensfahrt
mit Gruppierungen am Dienstag den
25. Februar

beginnt um 12 Uhr

auf der Dotzheimerstrasse
vor dem Römersaal.

Wir machen darauf aufmerksam, daß nur solche Gruppierungen
und Chaisen Aufnahme in unserem Zug finden, die vorzeitig
angemeldet sind. Die Frist dazu läuft Sonntag Mittag ab
und können der Veröffentlichung des Programms wegen spätere
Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden.

Das Comité.

Hofnarren.

Unsere Mitglieder, die sich bis jetzt noch nicht an Gruppierungen
betheiligt haben und bei dem Zug in Chaisen fahren wollen,
werden gebeten, sich bis längstens Montag Mittag 12 Uhr bei
dem Comité zu melden, da ihnen von da ab nicht mehr für
Chaisen garantirt werden kann.

Der Vorstand.

Für Maskenbälle

empfehle Sammet, Atlas, Portraits, Thier- und
Papiermaché-Larven, Nasen, Bärte, Federn, sowie
Kopfbekleidungen in Auswahl zu den billigsten Preisen.

12308 A. Görlach, 5 Michelsberg 5.

Gold- und Silber

Kransen, Borden, Eichen, Spitzen, Kordel, Quasten,
Glitter etc. empfiehlt in schöner Auswahl zu billigen Preisen

11828 H. Exner, Posamentier,
7 Neugasse 7.

Maskenanzüge und Domino's

in Seide und Pergal zu vermieten Webergasse 44. 10618
Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen Runggasse 38. 1193

Café - Restaurant, Hôtel Ruppel, Häfnnergasse 5.

Während der Fastnachtszeit vorzügliches
Bockbier per Glas 5 kr. und vorzügliches
Lagerbier per Glas 4 kr. 12334

Café Schiller,

Goldgasse 6.

12360

Von heute an:

Bock-Bier.



„Mackerehole“ auf „Menne“ 11111 99321
um 11 Uhr 15 Minuten nach 12 Uhr
um 11 Uhr 15 Minuten nach 12 Uhr

„Mackerehole“ auf „Menne“ 11111 99321
um 11 Uhr 15 Minuten nach 12 Uhr
um 11 Uhr 15 Minuten nach 12 Uhr



Mackerehole.

Bayrischer Hof.

Heute Abend und während der Fastnachtsstage:

Bock-Bier.

12331

Louis Reimer.

CAFE KAHN, Michelsberg 9,

empfiehlt ein sehr gutes Flaschenbier, die 1/2 Flasche zu
10 kr. und die 1/3 Flasche zu 5 kr., sowie gute, preiswürdige
Weine. 11369

Flaschenbier-Verkauf.

Marix-Lagerbier die ganze Flasche 7 kr., die halbe Flasche 4 kr.

Wiener " " " " 10 " " " " 5 "

Erlanger " " " " 9 " " " " 5 "

Münchener Export-Lagerbier die ganze Flasche zu 18 kr.,
jedes Quantum frei in's Haus geliefert, empfiehlt

11892 C. Wagner, 2b Schwalbacherstraße 2b.

Ein im Weitzengnaden gelüftetes Mädchen gesucht kleine Burg-
straße 1, 2 Treppen h. 12352

Ein junges, braves Mädchen wird in ein hiesiges Laden-Geschäft
auf sogleich in die Lehre zu nehmen gesucht. Näh. Exped. 12187

Marktstraße 25 wird Jemand zum Weatragen gesucht. 12265

Eine perfekte Stückerin findet Beschäftigung Saalgasse 14. 12276

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Ausbessern.
Näheres Runggasse 14, Hinterhaus. 12354

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich den
häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf den 5. März gesucht.
Näheres Moritzstraße 6 eine Stiege hoch. 12199

Ein ordentliches Mädchen wird für Hausarbeit gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Expedition. 11549
Webergasse 11 wird ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht. 11925

Kirchgasse 29 wird ein braves Mädchen, welches kochen und Hausarbeit verrichten kann, gesucht. 12043

Ein braves Mädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Langgasse 8 im Nähmaschinen-Baden. 12122

Eine junge Engländerin mit einigen Kenntnissen der deutschen und französischen Sprache, musikalisch, sucht eine Stelle als Erzieherin in einer deutschen Familie. Gehalt wird weniger als freundliche Aufnahme und Behandlung beansprucht. Nähere Auskunft erteilt Fräulein Macle, Parkstraße 8, Wiesbaden. 11741

Friedrichstraße 37 im Hinterhaus wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 12219

Eine Köchin mit guten Zeugnissen wird auf den 1. März d. J. gesucht im „Berliner Hof“. 12220

Ein anständiges Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 21a. 12303

Ein gewandtes Zimmermädchen, welches serviren kann, sucht eine Stelle. Näheres Herrnhilfsgasse 2, 2. Stock. 12323

Ein zuverlässiges, reinliches und arbeitames Dienstmädchen gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 26, 1. Stock. 12329

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen findet auf gleich bei gutem Lohn Stelle. Näheres Dohheimersstraße 2 Parterre. 12319

Ellenbogengasse 13 wird ein Dienstmädchen gesucht. 12278

Ein ordentliches Mädchen, welches gut waschen und bügeln kann, wird gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Expedition. 12338

Eine tüchtige Kaffeeköchin wird in ein hiesiges Hotel gesucht. Näheres Expedition. 12312

Ein Zimmermädchen, welches nähen und bügeln, sowie gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht Wilhelmstraße 4. 12257

Ein Lehrling gesucht von J. A. Lorenz, Gärtler & Bronzwaarengeschäft. 10733

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 11525

Eisendreher und Maschinenschlosser gesucht von J. Strassburger, Emserstraße 10. 11579

Ein wohlherzogener Junge kann in die Lehre treten bei W. Machenheimer, Tapeziter. 12226

Ein guter Arbeiter gesucht, um eine Backsteinfabrik zu übernehmen. Näheres Nerostraße 34. 12231

Glaser gesucht.

In meinem Vorder- und Hinterhause in der verlängerten Karlstraße dahier ist die Glaserarbeit zu vergeben und werden dazu einige tüchtige Gesellen gesucht; Werkstätte und Material wird gestellt. Auch werden daselbst 20—25 Maurer und Tagelöhner gesucht.

G. Ph. Kress, Maurermeister.

Zimmergesellen gegen guten Lohn gesucht. Näheres bei Kaufmann Eisenmenger, Langgasse 11. 12230

Ein junger Mann sucht Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten in und außer dem Hause, auch eine Stelle als Buchhalter. Näh. Hirschgraben 4. 10015

Ein Lehrling kann eintreten bei Schlosser Müller, Hermannstraße. 12283

Es werden 2 Lackirergehilfen gesucht Albrechtstraße 4a. 12309

Ein tüchtiger Schreiner findet dauernde Beschäftigung. Näheres Mauergasse 23. 12305

Ein Regelschmied gesucht. Näheres im Saalbau Nerothal. 491

Für meine Eisenwaarenhandlung suche einen jungen Mann mit guten Schulkennntnissen als Lehrling. Wilh. Weygandt. 10804

Ein Junge von 14 Jahren erhält Beschäftigung Schwalbacherstraße 31. 8882

Druck und Verlag der 2. Scheideberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

3000 Thlr. sind auf erste Hypothek auszuleihen. Näheres in der Expedition d. Bl. 12338

5—6.000 fl. sind auf erste Hypothek auszuleihen. Näheres Expedition. 12252

Wohnungsgeſuch.

Gesucht wird von einer ruhigen Familie eine Wohnung von 6—7 Zimmern vom 1. Juli an dieselbe kann auch sogleich oder im Laufe bis 1. Juli bezogen werden. Näh. Exped. 11313

Adolphsallee 7 Parterre ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Kellerraum, Gas- und Wasserleitung auf ersten April zu vermieten. Auskunft 1 Treppe hoch. 12168

Bleichstraße 5a, 2 Tr. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 11023

Blumenstraße 5 (Villa) sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 3708

Ellenbogengasse 10 sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. 10602

Helenenstraße 15 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 11495

Hellmundstraße 15 im 2. Stock links ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 11761

Kirchgasse 29, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, auf 1. April zu vermieten. 11150

Leberberg 2a ist die elegant möblierte Bel-Etage zu vermieten; auch wird Pension gegeben. 7208

Leberberg 3 ist die möblierte Parterre-Wohnung wie dritte Etage mit oder ohne Pension vom 1. März an zu vermieten. 10942

Rheinstraße 19, 2 Stiegen hoch, sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. 7588

Röderstraße 26 ist ein gut möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 11318

Ein möbl. Zimmer zu verm. N. Moritzstr. 32, Hths., Part. 11640

Ein schön möbliertes Zimmer ist billig an einen Herrn zu vermieten. Näheres Webergasse 16. 12185

Eine möblierte Mansarde ist zu verm. Näh. Goldgasse 5. 12264

Schöne, möblierte Zimmer, wenn gewünscht auch Küche dazu können abgegeben werden bei

S. Sulzberger, Kirchofsgasse 6. 12223

Oberhalb des Schiersteinerwegs ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Kirchgasse 37. 12245

Ein Laden mit Wohnung in sehr guter Lage ist zu vermieten. N. durch H. C. Müller, Rechtsconsulent, Hellmundstraße 25b. 12150

Für Metzger.

Ein gefüllter Eiskeller ist zu vermieten. Näh. Exped. 12078

Pension Kapellenstraße 29

in der hinterbliebenen Familie eines höheren Offiziers. Comfortable Villa mit Garten in schöner, gesunder Lage. Stall für Herrschaftspferde. 8215

29 Kapellenstrasse — Pension

first class in the family of a deceased Lieut.-Col. Comfortable Villa with garden in a healthy situation. Further particulars from the Rev. G. Osborne, English Chaplain.

Reinliche Arbeiter finden Kost und Logis. Näh. Schachtstraße 23 im Laden. 12348

Arbeiter finden Kost und Logis Helenenstraße 15, Hth. 12302

Nerostraße 4 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 12350